

B. Sc. Elektrotechnik und Informationstechnik (ETIT)

Herzlich Willkommen

zum WS2020/21





Studium in der Corona-Zeit

siehe meine Video-Botschaft vom 29.9.2020

■ Di. Vormittag in Präsenz

Jeden Di	V47.01	V47.02	V47.03	V38.03	V38.04
8:00-9:30	Höhere Mathematik 1, Gruppenübung				
9:45-11:15	<u>Grundl.</u> der Elektrotechnik, Gruppenübung				
11:30-13:00	EOA / Mikroelektronik 1, Gruppenübung				

■ der Rest digital

Stundenplan für Sie

Präsenzveranstaltung
 Online - Streaming
 Offline - Video

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	
08:00		Höhere Mathematik 1 (Gruppenübung)		Grundlagen der Elektrotechnik 1 (Vorlesung)		
09:45	Höhere Mathematik 1 (Vorlesung)	Grundlagen der Elektrotechnik (Gruppenübung)		Grundlagen der Elektrotechnik 1 (Übung) <small>#ungerade Woche</small>	Eff. Organisations- u. Arbeitstechniken (Vorlesung) <small>#gerade Woche</small>	
11:30	Experimentalphysik (Gruppenübung)	Eff. Organisations- u. Arbeitstechniken (Mentorengruppe) <small>#ungerade Woche</small>	Mikro- elektronik 1 (Übung) <small>#gerade Woche</small>	Höhere Mathematik 1 (Vorlesung) <small>#ungerade Woche</small>	Grundlagen der Programmierung (Praktikum) <small>#Gruppe A</small>	Grundlagen der Programmierung (Praktikum) <small>#Gruppe C</small>
12:15						
14:00	Mikroelektronik 1 (Vorlesung)	Höhere Mathematik 1 (Vortragsübung)	Grundlagen der Programmierung (Vorlesung)	Grundlagen der Programmierung (Praktikum) <small>#Gruppe B</small>	Grundlagen der Programmierung (Übung)	
15:45		Höhere Mathematik 1 (Vorlesung) <small>#von 11:30 Uhr parallel zu Präsenz-Betrieb</small>		Experimentalphysik (Vorlesung) <small>#als Livestream aus dem Hörsaal</small>	Experimentalphysik (Vorlesung) <small>#als Livestream aus dem Hörsaal</small>	

Sie können ihn runterladen von der FB-Webseite.



MINT-Kolleg

Teilnahme an den zusätzlichen Angeboten des MINT-Kollegs ist für Studierende freiwillig und kostenlos.

Im **offenen Lernraum** können Fragen gestellt werden.

Semesterkurse:

- MINT-HM 1 für EI, Kyb, Mech, Phys:
Mi 2. Block online / synchron
- MINT-Experimentalphysik für Physiker:
Mi 1. Block online

<https://www.mint.uni-stuttgart.de/angebote/semesterkurse/>



MINT-Kolleg

	Mo	Di		Mi	Do	Fr
08:00		Höhere Mathematik 1 (Gruppenübung)		MINT Experimentalphysik	Grundlagen der Elektrotechnik 1 (Vorlesung)	
09:45	Höhere Mathematik 1 (Vorlesung)	Grundlagen der Elektrotechnik (Gruppenübung)		MINT Höhere Mathematik 1 für el kyb mecha phys	Grundlagen der Elektrotechnik 1 (Übung) <small>#ungerade Woche</small>	Eff. Organisations- u. Arbeitstechniken (Vorlesung) <small>#gerade Woche</small>
11:30	Experimentalphysik (Gruppenübung)	Eff. Organisations- u. Arbeitstechniken (Mentorengruppe) <small>#ungerade Woche</small>	Mikro- elektronik 1 (Übung) <small>#gerade Woche</small>	Höhere Mathematik 1 (Vorlesung) <small>#ungerade Woche</small>		Grundlagen der Programmierung (Praktikum) <small>#Gruppe A</small>
12:15						
14:00	Mikroelektronik 1 (Vorlesung)	Höhere Mathematik 1 (Vortragsübung)		Grundlagen der Programmierung (Vorlesung)	Grundlagen der Programmierung (Praktikum) <small>#Gruppe B</small>	Grundlagen der Programmierung (Übung)
15:45	offener Lernraum mint-oLe	Höhere Mathematik 1 (Vorlesung) <small>#von 11:30 Uhr parallel zu Präsenz-Betrieb</small>		offener Lernraum mint-oLe	Experimentalphysik (Vorlesung) <small>#als Livestream aus dem Hörsaal</small>	Experimentalphysik (Vorlesung) <small>#als Livestream aus dem Hörsaal</small>

Teil I

Was erwarten Sie vom Studium?



Botschaft 1: Unterschiede vom Lernen?

- Grundschule:
- Gymnasium:
- Universität:



Botschaft 1: Unterschiede vom Lernen?

- Grundschule: Lernen lernen
- Gymnasium: selbständiges Lernen lernen
- Universität: **lernen, Neues zu schaffen
(Forschung & Entwicklung)**



Botschaft 2: Drei Säulen

für ein erfolgreiches Studium

- Wissen
- Fähigkeiten
- Wille

Welche ist am wichtigsten?



Botschaft 2: Drei Säulen

für ein erfolgreiches Studium

■ Wissen



■ Fähigkeiten



■ Wille





Botschaft 3: Welcher Arbeitsaufwand erwartet Sie?

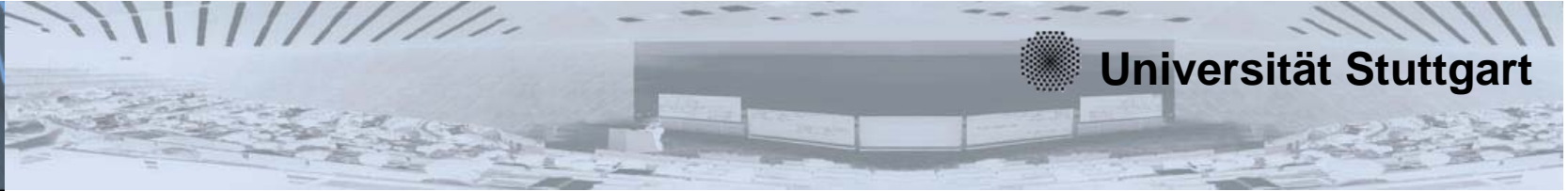
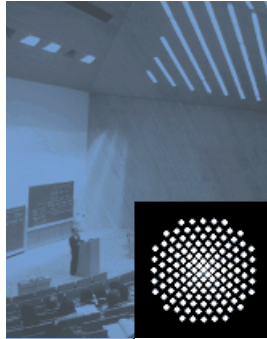
Botschaft 3: Welcher Arbeitsaufwand erwartet Sie?

40h/W!

- Rechenbeispiel 1:
 $30 \text{ LP} \times 30 \text{ h/LP} = 900\text{h} = 40\text{h/W} \times 22,5\text{W}$
 $22,5\text{W} = 15\text{W}$ im Semester
 + 7,5W in vorlesungsfreier Zeit

- Rechenbeispiel 2:
 6 LP-Modul: $6 \times 30\text{h} = 180\text{h}$

15. Lehrveranstaltungen und -formen:	<ul style="list-style-type: none"> • 463401 Vorlesung Signale und Systeme • 463402 Übung Signale und Systeme
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	<ul style="list-style-type: none"> Präsenzzeit: 56 h Selbststudium: 124 h Gesamt: 180 h



Teil II

Studium



Verantwortliche

- Prof. Dr.-Ing. Bin Yang
 - ◆ Studiendekan
 - ◆ Prüfungsausschussvorsitzender (PAV)
 - ◆ studiendekan@ei.uni-stuttgart.de

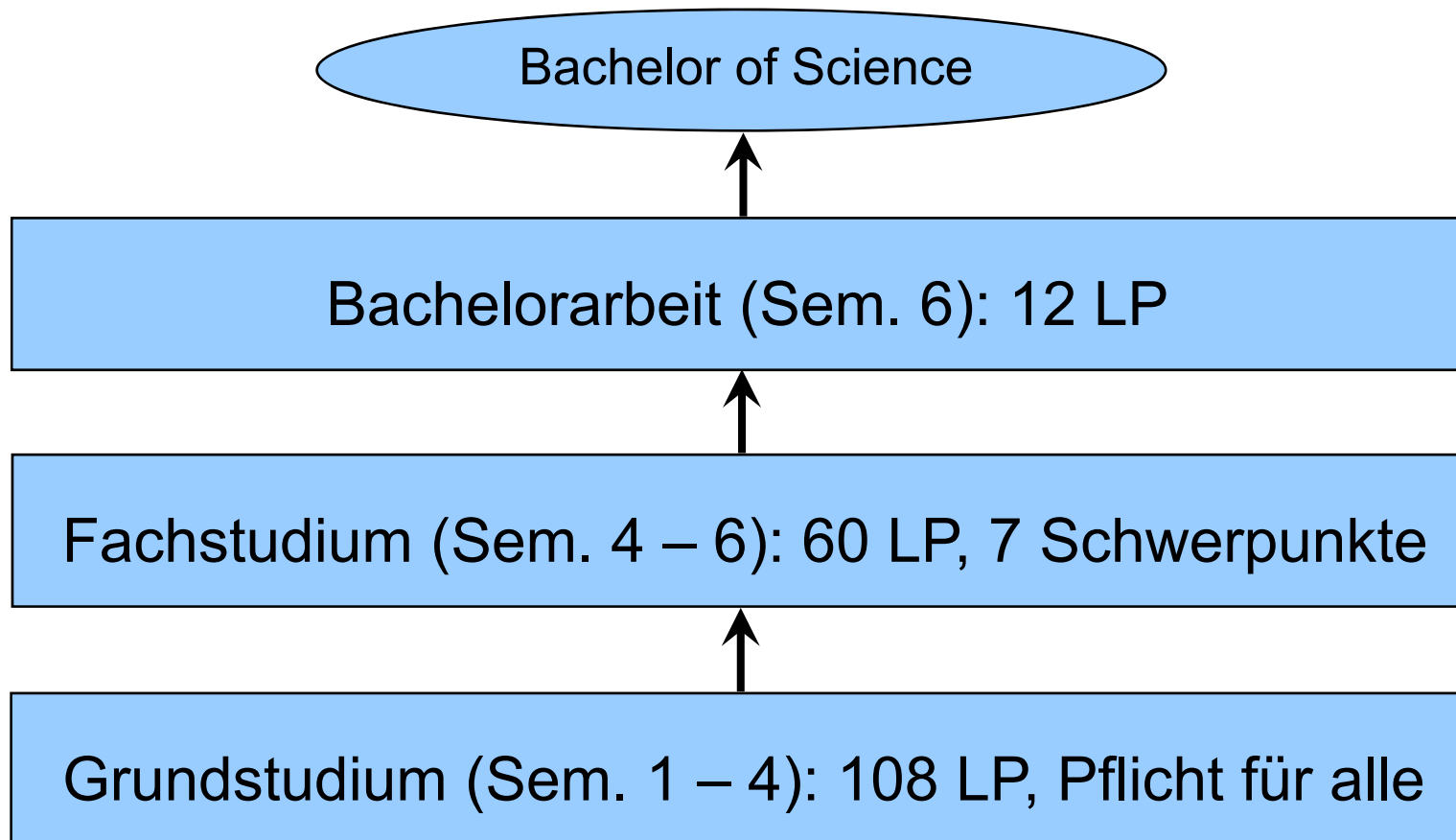
- PD Dr.-Ing. Markus Gaida
 - ◆ Studiengangsmanager
 - ◆ info@ei.uni-stuttgart.de



Wichtige Internet-Adressen

- Fachbereich Elektrotechnik und Informationstechnik
www.f05.uni-stuttgart.de/ei/
- C@mpus (Modulhandbuch, Prüfungsanmeldung, ...)
campus.uni-stuttgart.de
- Ilias (Lernmaterial)
ilias.uni-stuttgart.de

Grundstruktur des B. Sc. ETIT



Übersicht aller Module

1. Semester (WS)	2. Semester (SS)	3. Semester (WS)	4. Semester (SS)	5. Semester (WS)	6. Semester (SS)
Höhere Mathematik I + II PL 9 LP		Höhere Mathematik III PL 6 LP	Schwerpunktmodul PL 6 LP	Schwerpunktmodul PL 6 LP	Schwerpunktmodul PL 6 LP
Experimentalphysik BSL 6 LP	Energietechnik PL 4,5 LP			Schwerpunktmodul PL 6 LP	Schwerpunktmodul PL 6 LP
Mikroelektronik PL 4,5 LP		Schaltungstechnik PL 4,5 LP		Schwerpunktmodul PL 6 LP	
Grundlagen der Elektrotechnik & Grundlagenpraktikum ET PL (VL) + USL (Prak) 4,5 LP		Elektrodynamik PL 4,5 LP		Wahlfach PL 6 LP	Wahlfach PL 6 LP
nichttechn. Pflichtfach (Effekt. OA-Techniken) USL 3 LP	nichttechn. Wahlfach USL 3 LP	Nachrichtentechnik PL 4,5 LP			
Grundlagen der Programmierung & Prog.-Praktik. PL 6 LP		Grundlagen der Software-Systeme BSL 3 LP		Grundlagen der Informationsverarbeitung PL 3 LP	
		Signale und Systeme PL 6 LP	Praktische Vertiefung im Labor (Fachpraktika) BSL 4,5 LP		Bachelor-Arbeit PL 12 LP
Summe: 33 LP	Summe: 28,5 LP	Summe: 33 LP	Summe: 27 LP	Summe: 28,5 LP	Summe: 30 LP



Fachstudium

- Wahl eines Schwerpunkts im 4. FS
 - Elektrische Energiesysteme
 - Automatisierungs- und Regelungstechnik
 - Kommunikationssysteme und Signalverarbeitung
 - Technische Informatik
 - Mikro- und Optoelektronik
 - Elektromobilität
 - Intelligente Sensoren
- 6 Wahlpflichtmodule pro Schwerpunkt: 6x6 LP
- 2x6 LP Wahlmodule aus einem großen Katalog
- 2x4,5 LP Fachpraktika
- 2x3 LP fachübergreifende Schlüsselqualifikation (SQ)
 - 1. SQ „EOA“ Pflicht; 2. SQ aus SQ-Katalog 1-5

Prüfungsordnung des B.Sc. ETIT

Studien- und Prüfungsordnung der Universität Stuttgart für den Bachelorstudiengang Elektrotechnik und Informationstechnik

Vom 15. Juli 2016

Aufgrund von §§ 19 Abs. 1 Nr. 9 und 32 Abs. 3 Satz 1 des Landeshochschulgesetzes vom 01.01.2005 (GBl. 2005, S. 1), zuletzt geändert durch Gesetz vom 01.04.2014 (GBl. 99) hat der Senat der Universität Stuttgart am 13. Juli 2016 die nachstehende Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Elektrotechnik und Informationstechnik beschlossen.

Der Rektor der Universität Stuttgart hat dieser Satzung gemäß § 32 Abs. 3 Satz 1 des Landeshochschulgesetzes am 15. Juli 2016, Az. 7831.176-E-01 zugestimmt.

Inhaltsübersicht

I. Allgemeines

- § 1 Zweck der Prüfung
- § 2 Bachelorgrad
- § 3 Leistungspunktsystem und Module
- § 4 Studienaufbau, Regelstudienzeit, ECTS-Credits
- § 5 Studien- und Prüfungsaufbau
- § 6 Prüfungsfristen
- § 7 Prüfungsausschuss

Jede(r) soll sie lesen!

Teil III

Stolperfallen



Stolperfalle 1: Studienstudienhöchstdauer

- §6: „Der **Prüfungsanspruch** für den Bachelorstudiengang Elektrotechnik und Informationstechnik **erlischt**, wenn die Bachelorprüfung nicht innerhalb von **10 Fachsemestern** erfolgreich abgelegt ist, ...“
d.h. 6 reguläre Semester + 4 Semester als Reserve
- Verlängerung der Studiendauer nur in begründeten Ausnahmen und bis zu max. 2J möglich beim PAV, so früh wie möglich.

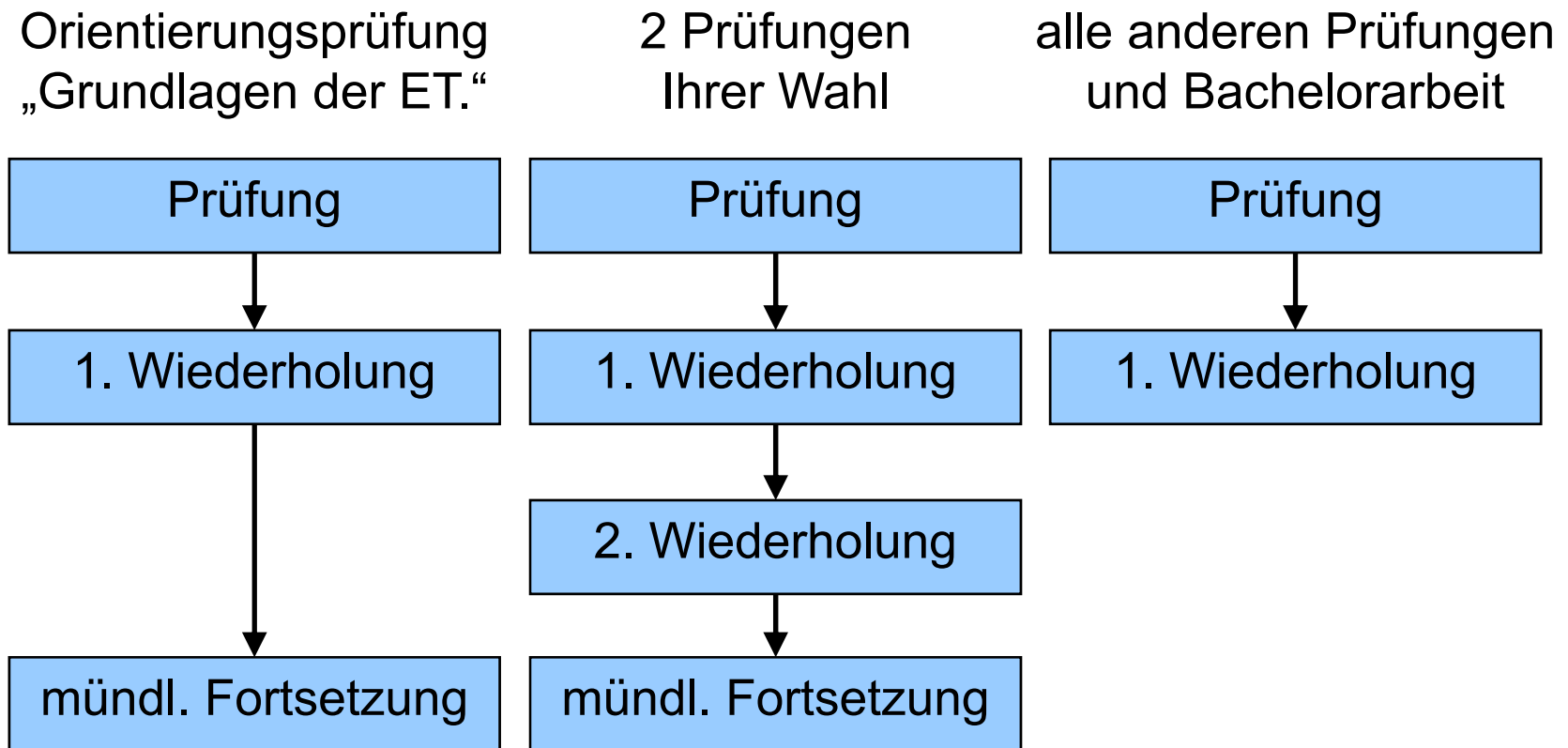
Verlust des Prüfungsanspruchs: ungeeignet für dieses Studium



Stolperfalle 2: Orientierungsprüfung

- §23: „Die Orientierungsprüfung besteht aus der Modulprüfung **Grundlagen der Elektrotechnik**“
- §6: „Ist sie **bis zum Beginn der Vorlesungszeit des vierten Semesters einschließlich etwaiger Wiederholungsprüfungen** nicht abgeschlossen, so erlischt der Prüfungsanspruch, ...“

Stolperfalle 3: Prüfungswiederholung



- §20: „Wiederholungsprüfungen sind innerhalb von zwei Semestern abzulegen.“



Stolperfalle 4: Wahl eines Schwerpunkts

- §5: „Mit der ersten Anmeldung zu einer Prüfung des Fachstudiums muss die Wahl des Studienschwerpunkts verbindlich festgelegt werden.“
- Übersichtsvorlesungen aller 7 Schwerpunkte im 3. Semester; Wahl des Schwerpunkts **im 4. Semester.**
- **Keine nachträgliche Änderung der Wahl des Schwerpunkts**
- Änderung der Richtung im Master möglich



Stolperfalle 5: Prüfungsanmeldung

- Alle Prüfungen, auch Fachpraktikum, **im regulären Prüfungsanmeldungszeitraum** (in der 2. Hälfte jedes Semesters) anmelden, siehe Bekanntgabe vom Prüfungsamt.
- **Nachträgliche Anmeldungen werden in der Regel nicht akzeptiert.**



Stolperfalle 6: Rücktritt von Prüfungen

§18: Für die **erstmalige** Anmeldung einer Prüfung:

- Der Rücktritt von einer angemeldeten Prüfung ist in der vom Prüfungsamt vorgegebenen Form **bis zu 7 Tage vor dem festgesetzten Prüfungstermin** ohne Angabe von Gründen möglich.
- Das „**gilt nicht für Wiederholungsprüfungen.**“
- “Die für einen späteren Rücktritt ... müssen ... in der Regel **vor dem Prüfungstermin** schriftlich angezeigt und glaubhaft gemacht werden. Im Krankheitsfall ist ... unverzüglich (in der Regel **innerhalb von 3 Arbeitstagen**) ein ärztliches Attest vorzulegen,“

Ansonsten gilt die Prüfung als Nichtbestanden!

Viel Spaß und viel Erfolg

Nun Begrüßung durch die Fachschaft